

Klimawandel macht sich bemerkbar

Warme Temperaturen führen zu Engerlingabfraß auf 1.600 Metern Seehöhe.

Peter Frank, Bezirksstellenleiter

Die weitem bekannten Praiswiesen bei Pfunds leiden unter einer besonderen Auswirkung der Klimaveränderung. Der Schädlingsdruck durch Engerlinge ist mittlerweile so groß, dass die Grasnarbe komplett zerstört ist. „Wenn das so weitergeht, dann können wir diese Flächen nicht mehr bewirtschaften“, bringt es der Bauer

Harald Netzer auf den Punkt. Ist die Grasnarbe einmal zerstört, ist das Abschwemmen und das Abrutschen des Oberbodens sehr schnell möglich. Anfang August war der Mikrobiologe und Experte für Blatthornkäfer, Hermann Strasser, von der Uni Innsbruck mit seinem Team zur exakten Bestimmung des Schädlings in der „Prais“. Beim Lokalausgang mit Probegrabungen konnte ganz eindeutig der echte Junikäfer als der Verursacher für den Hauptschaden identifiziert werden. Der Junikäfer (Amphimallon



Pfunds-Prais: Professor Hermann Strasser (2 v.r.) hat den Schädlings eindeutig identifiziert.

Fotos: Frank



Die Praiswiesen sind nur mit einer Materialseilbahn erschlossen. Der Luftstand beträgt bis zu 200 Meter.

solstitiale) hat einen zweijährigen Entwicklungszyklus, er hat heuer sein Flugjahr und nächstes Jahr das Hauptfraßjahr, ehe er im Jahr 2024 wieder das Flugjahr haben wird, weiß Professor Strasser. Größere Schäden sind daher im nächsten Jahr zu erwarten, insbesondere dann, wenn es sehr trockene Witterungsphasen gibt. Strasser sagt, es ist sehr außergewöhnlich und einzigartig, dass der Junikäfer in einer derartigen Ausbreitung auf einer Seehöhe von 1.600 Metern vor-

kommt. Die Veränderungen beim Klima werden diese Ausbreitung begünstigen. Biologische Pflanzenschutzmittel zur Regulierung sind vorhanden, allerdings ist das Ganze in den ohnehin nur am Fußweg erreichbaren und händisch zu bearbeitenden Bergwiesen der Prais sehr aufwendig und kostspielig. „Für eine Umsetzung derartiger Maßnahmen, brauchen die Landwirte eine Unterstützung, letztlich geht es ja um den Erhalt eines Kulturerbes, der Praiswiesen bei Pfunds“, meint Bezirksobmann Elmar Monz.

Neuer Vorstand gewählt



Nach einer sehr langen Pause konnten auch die Tiroler Edelbrandsommeliers ihre Vereinstätigkeiten wieder aufnehmen. Bei der Generalversammlung standen Neuwahlen auf der Tagesordnung, wobei Heinz Baumgartner aus Ambras zum Präsidenten und Monika Steixner aus Amras zur Präsidentin gewählt wurden. Weiters im Vorstand sind Leo Trixl (Kassier), Michael Flunger (Siegnum-Beauftragter), Josef Kometer (Schriftführer) und Hubert Draxl (Beirat).

Der Verein veranstaltet einmal im Jahr die Tiroler Brennunkte, bei denen die Türen der Brennereien geöffnet werden. Dieses Jahr können am 9. Oktober interessante Einblicke in die Welt der Edelbrände geboten werden.

Foto: LK Tirol